



PRESSEMITTEILUNG

Schönheitskur für Hermannsdenkmal und Externsteine

Denkmal-Stiftung und Immobilienabteilung des Landesverbandes Lippe setzen diverse Baumaßnahmen um

Lemgo/Detmold, 24. Februar 2016. Die beiden wichtigsten touristischen Anziehungspunkte Lippes – das Hermannsdenkmal und die Externsteine – erhalten eine „Schönheitskur“: Der Landesverband Lippe investiert in diesem Jahr in die Infrastruktur rund um die beiden Denkmäler, um diese weiter zu verbessern und die Aufenthaltsqualität für die Besucherinnen und Besucher weiter zu erhöhen.

„Je 500.000 Gäste pro Jahr zählen wir am Hermannsdenkmal und an den Externsteinen. Ihnen wollen wir ein schönes Umfeld bieten, und um dies zu erhalten, bedarf es regelmäßiger Überprüfungen und Investitionen“, sagte Verbandsvorsteherin Anke Peithmann in der jüngsten Sitzung des Kuratoriums der Denkmal-Stiftung des Landesverbandes Lippe. „Es ist ein Glücksfall, dass die beiden touristischen Leuchttürme in einer unselbständigen Stiftung des Landesverbandes Lippe geführt werden. Veränderungen und Investitionen in diesem Bereich müssen immer auch den kulturellen und naturbezogenen Vorgaben der Stiftung Rechnung tragen. Bisher ist uns das mit differenzierten Konzepten gut gelungen. Das wollen wir fortführen.“

An den Externsteinen wurde seit 2011 – mit der Eröffnung des Infozentrums – erheblich investiert. „Die vielfältigen Maßnahmen werden 2016 abgerundet – mit der Sanierung des Hauptweges vom Parkplatz zu den Externsteinen, der Errichtung von zwei Hörstationen sowie dem Aufstellen eines 3D-Modells vom Kreuzabnahmerelief für sehbehinderte Gäste“, erläuterte Klaus Stein, Geschäftsführer der Denkmal-Stiftung. Der Fokus der infrastrukturellen Baumaßnahmen seitens der Stiftung werde nun auf dem Areal rund um das Hermannsdenkmal liegen: „Wir haben hier vor dem Varusjahr 2009 umfangreich investiert, und wollen 2016 mit weiteren Maßnahmen daran anknüpfen“, so Stein. Die Maßnahmen erfolgen im Vorgriff auf das Entwicklungskonzept, dass die Denkmal-Stiftung und die LTM GmbH erstellt haben und über das die Verbandsversammlung in ihrer heutigen Sitzung entscheidet.

Ingo Düsterhus, Fachbereichsleiter Planen + Bauen der Immobilienabteilung, stellte die Planungen den Mitgliedern des Kuratoriums vor: „Wir werden an der Gastronomie Fassaden- und Dämmarbeiten durchführen und für die Freiflächen vor der Gastronomie ein Bepflanzungskonzept erstellen zur Verschönerung der Außengastronomie.“ Die Fensterflächenfassade des bisherigen Gebäudes der Tourist-Info – diese ist ins Gebäude des WALK umgezogen – wird mit Folien zur Bewerbung touristischer Ausflugsziele in Lippe beklebt, bis eine Entscheidung zur weiteren Nutzung des Gebäudes getroffen wurde. Das historische Pflaster an der Hauptachse zum Denkmal wird instand gesetzt.

„Außerdem wollen wir den historischen Pavillon versetzen, er soll näher an den Hermannsweg gerückt werden und künftig als Schutzhütte für Wanderer dienen“, so Düsterhus. Für die Bandelhütte ist eine Sanierung der Außenhaut geplant, am Denkmal selbst soll der Sandsteinsockel gereinigt werden. „Die Firma Kärcher möchte die Reinigung im Rahmen eines Sponsorings übernehmen, wir sind derzeit in der Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde“, ergänzte Düsterhus.

Auch an der Waldbühne sind Verbesserungen vorgesehen: „Wir möchten den Eingang deutlicher sichtbar machen und dazu ein Eingangsportal errichten. Außerdem soll die Abgrenzung der Waldbühne, die aus

geschichtetem Altholz besteht, durch eine Hainbuchenhecke ersetzt werden.“ Schließlich soll ein beleuchteter Waldweg von den Besucherrängen der Bühne zu den öffentlichen Toilettenanlagen an der Gastronomie geschaffen werden.

Bilder: Die Infrastruktur an den Externsteinen und am Hermannsdenkmal wird 2016 abermals verbessert, um den Besucherinnen und Besuchern ein schönes Umfeld zu bieten. (Fotos: Landesverband Lippe/Kirschke)